

Diskotheek: Johannes Brahms: Sonate für Violine und Klavier Nr.2 A-Dur op.100 «Thuner»

Montag, 26. Oktober 2015, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 31. Oktober 2015, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Anselm Gerhard und Corinne Holtz.

Gastgeberin: Annelis Berger

Das Resultat

Die Sonate Nr. 2 von Johannes Brahms ist eines seiner lieblichsten Werke, «ein fast ununterbrochenes Singen der Violine», hat der Kritiker Eduard Hanslick nach der Uraufführung geschrieben. Wer singt denn nun diese Sonate am schönsten? Gleich vorneweg: die neuste und die älteste Aufnahme kamen in die letzte Runde. Und schlussendlich war klar: Das Duo mit der Geigerin Isabelle Faust und dem Pianisten Alexander Melnikov bekommt die Palme (A1). Die beiden Gäste Corinne Holtz und Anselm Gerhard waren des Lobes voll für diese Einspielung - in allen Belangen: hervorragendes Zusammenspiel, poetische Details, die so noch nie gehört wurden, Klangfarbenvielfalt, sorgfältige Lesart der Partitur, toller Klang des historischen Klaviers. Isabelle Faust wird langsam zur Rekordträgerin in der Diskothek: sobald sie mit dabei ist, gewinnt sie!

Ebenfalls bis zur Schlussrunde schaffte es wie gesagt die älteste Aufnahme von 1965 mit Igor Oistrakh und Svjatoslav Richter (A4). Ein leiser Wind des 19. Jahrhunderts weht durch diese Interpretation, da gibt's tolle Portamenti in der Geige, eine Dramatik, die man sich so später nicht mehr getraute, die aber nach heutigen historischen Erkenntnissen durchaus Sinn macht. Nicht zu überzeugen vermochte Gidon Kremer, der den ersten Satz übermässig langsam spielte. Und auch Christian Tetzlaff hatte neben der Aufnahme mit Isabelle Faust kaum eine Chance, in die zweite Runde zu kommen.

Aufnahme 1:



Isabelle Faust, Violine; Alexander Melnikov, Klavier
Harmonia Mundi France HMC 902219 (2014)